

Antworten zur SPD-Anfrage vom 10.02.2010 (SV 0055/2010)

1. Fragenkreis:

Welche Kosten hat die jetzt vorgenommene Verlängerung der Start- und Landebahn verursacht?

*Die 2009 durchgeführte 1. Baustufe zur Anpassung der Start- und Landebahn hat Nettoausgaben von 1.883.685,21 € verursacht. Die genaue Aufstellung der Einzelzahlungen liegt den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Flugplatz Wenningfeld GmbH vor.*

Welche Beträge sind hierfür vom Land geflossen?

*Das Land hat für die Erneuerung der vorhandenen Befeuerungsanlagen 271.156 € und für die sonstigen Baukosten 800.000 €, somit insgesamt 1.071.156 € (56,9 %) bewilligt und gezahlt. Die genaue Abrechnung erfolgt im Rahmen des Schlussverwendungsnachweises.*

Wie haben sich die Flugbewegungen verändert? In den vergangenen Jahren waren die Flugbewegungen stark rückläufig. Die Zahl der Flugbewegungen haben sich von 27.873 in 2005 auf 19.794 in 2006 und 19.407 in 2007 reduziert. Bei den gewerblichen Flügen ist die Zahl fast halbiert worden – von 1.734 in 2005 auf 934 in 2006 und 864 in 2007. Die Tabelle über die Landungen auf dem Landeplatz für die Jahre 2000 – 2007 liegt der SPD-Kreistagsfraktion vor. Daher bitten wir um Angabe der Landungen für die Jahre 2008 und 2009 – die Aufteilung der einzelnen Flüge sollte genauso erfolgen, wie in der vorliegenden Tabelle.

*Die oben angegebenen Zahlen geben die Anzahl der Landungen am Flugplatz Stadtlohn-Vreden wieder. Für die Anzahl der Flugbewegungen müsste die Anzahl der Landungen um die Anzahl der Starts ergänzt werden, d.h. die Zahl wäre zu verdoppeln.*

*Die Anzahl der Landungen insgesamt am Flugplatz Stadtlohn-Vreden in den Jahren 2008 und 2009 sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Tabelle weist auch die Anzahl der Landungen im Bereich „gewerbliche Flüge“ aus. Zu berücksichtigen ist, dass der Flugplatz Stadtlohn-Vreden in 2009 für drei Wochen aufgrund der Baumaßnahmen geschlossen war.*

JAHR / FLUG	2005	2006	2007	2008	2009
gewerbliche Flüge	1988	1059	864	903	767
Schulflüge	6487	380	3994	4749	4221
Privatflüge	5936	6727	6569	5929	5378
Segelflüge	1255	935	1255	887	1046
Flugzeugschleppflug	141	94	96	127	185
Motorsegler	562	561	465	420	326
Ultraleicht-Flüge	10974	6212	5853	3838	4840
Hubschrauber	530	405	311	308	298
<b>Gesamt</b>	<b>27873</b>	<b>19794</b>	<b>19407</b>	<b>17161</b>	<b>17061</b>

Sind nach dem Ausbau der Landebahn die gewerblichen Flüge wieder angestiegen?

*Die neue Landebahn kann seit dem 28.09.2009 im Tagflug und seit dem 23.10.2010 auch im Nachtflug genutzt werden. Die Anzahl der Flugbewegungen ist, da der Flugplatz Stadtlohn-Vreden nur über eine Betriebsgenehmigung für Flugbetrieb nach Sichtflugregeln verfügt, witterungsabhängig. Insbesondere in den Monaten November – Februar kommt es aufgrund von Nebel oder Schneefällen regelmäßig zu Einschränkungen im Flugverkehr. In der Zeit vom 28.09.2009 – 31.12.2009 wurden 123 Landungen im Bereich „gewerbliche Flüge“ aufgezeichnet. Aussagen, ob die Anzahl der gewerblichen Flüge im Vergleich zu den Vorjahren wieder gestiegen sind, sind seriös noch nicht möglich.*

Mit wie vielen gewerblichen Landungen in 2010 rechnet die Gesellschaft?

*Der Flugplatz Stadtlohn-Vreden geht aufgrund der Startbahnverlängerung von einem Anstieg der Anzahl Landungen im Bereich „gewerblichen Flügen“ im Vergleich zum Jahr 2009 aus. Es ist aber fraglich, wie sich die Wirtschaftskrise generell auf den gewerblichen Flugverkehr auswirken wird.*

Wie viele und welche Betriebe sind zur Zeit an dem Flugplatz angesiedelt?

*Folgende acht gewerbliche Unternehmen sind am Platz tätig:*

*Gehling Flugzeugtechnik mbH*

*Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH*

*Air Stadtlohn Flugbetriebs GmbH*

*Skydive Stadtlohn*

*Fun Flight Stadtlohn*

*Wings4You*

*Aircraft Cleaning Münsterland*

*Restaurant am Flugplatz*

Wie viele Arbeitnehmer beschäftigen die Betriebe zur Zeit?

*Die acht Unternehmen beschäftigen ca. 50 Arbeitskräfte.*

Wie viele Betriebe –die ihren Standort an dem Flugplatz hatten- haben zwischenzeitlich ihren Betrieb eingestellt bzw. an einen anderen Ort verlagert?

*Nur das Unternehmen Excellent Air ist in den vergangenen Jahren vom Flugplatz Stadtlohn-Vreden weggegangen und hat seinen Betrieb mittlerweile ganz eingestellt.*

Wie viele Arbeitnehmer waren davon betroffen?

*Angaben zur Anzahl der von der Insolvenz von Excellent Air betroffenen Arbeitnehmer liegen uns nicht vor.*

Sind zur Zeit weitere Betriebe an einer Ansiedlung an dem Flugplatz interessiert, wenn ja, wie viele und aus welcher Branche?

*Gegenüber dem in den Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag im Januar dargestellten Sachstand gibt es keine Änderungen.*

Hat inzwischen eine Taxifluglinie Interesse bekundet, sich an dem Flugplatz anzusiedeln oder werden mit Taxiflugunternehmern Gespräche geführt, damit diese sich evtl. dort ansiedeln werden?

*Gegenüber dem in den Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag im Januar dargestellten Sachstand gibt es keine Änderungen.*

Haben die Nachflüge zugenommen?

*Die Anzahl der Flüge zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr hat seit dem 27.09.2009 nicht zugenommen.*

Sind nach Verlängerung der Landebahn Beschwerden wegen Zunahme des Fluglärms ergangen?

*Als Luftaufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Münster verantwortlich für Lärmbeschwerden, welche die Nutzung des Flugplatzes Stadtlohn-Vreden betreffen. Beschwerden niederländischer Bürger/innen, die meist bei der Provinz Gelderland eingehen, werden von dort an die Bezirksregierung Münster weitergeleitet und dem Flugplatz Stadtlohn-Vreden anonymisiert zur Information übersandt. Der Flugplatz Stadtlohn-Vreden hat bislang keine Kenntnisse über Lärmbeschwerden seit der Bahnverlängerung.*

## **2. Fragenkreis:**

Wie weit sind die Grundstücksverhandlungen – rechnet die Verwaltung noch in diesem Jahr mit einer Einigung?

*Gegenüber dem in den Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag im Januar dargestellten Sachstand gibt es keine Änderungen. Zunächst soll das Hauptsacheverfahren abgewartet werden.*

Ist der weitere Ausbau der Landebahn nur von diesen Grundstücksverhandlungen abhängig, oder müssen noch weitere Hürden genommen werden?

*Zur Finanzierung weiterer Baumaßnahmen ist neben dem Grunderwerb die Bewilligung der entsprechenden Landesmittel erforderlich. Vor der Durchführung weiterer Ausbaumaßnahmen an der Start- und Landebahn ist zunächst die erstinstanzliche Entscheidung des Verwaltungsgerichts in der Hauptsache abzuwarten. Unabhängig davon gelten die Brutschutzbestimmungen nach dem Genehmigungsbescheid, entsprechend denen in der Zeit vom 15.03. bis zum 15.06. eines Jahres keine größeren Baumaßnahmen durchgeführt werden dürfen.*

Hat sich die Verwaltung ein Ziel gesetzt, bis wann der weitere Ausbau von statten gehen soll?

*Die weitere Terminplanung hängt von der Dauer des Hauptsacheverfahrens und der Bereitstellung der erforderlichen Grundstücke sowie der Bewilligung von Fördermitteln ab (s.o).*

Wie weit sind die bisher durch den Kreistag Borken bewilligten Gelder für die Verlängerung der Landebahn bisher ausgeschöpft worden – wie viel wurde bisher ausgegeben, wie viel steht für den weiteren Ausbau noch zur Verfügung?

*Es wurden 1.772.000 € an die Flugplatz Wenningfeld GmbH ausgezahlt. Dies entspricht der Gesamtsumme der bislang vom Land für den Grunderwerb, die Planungskosten, die Verlegung der Versorgungsleitungen sowie für die 1. Baustufe gezahlten Fördermittel. Es stehen noch 1.923.000 € zur Verfügung.*

Welcher Kostenaufwand kommt durch die nächste Ausbaustufe noch auf den Kreis Borken zu?

*Es ist davon auszugehen, dass bei vollständiger Realisierung der Maßnahme die noch bereit stehenden Mittel des Kreises abgerufen werden.*

Hat das Land geplant in 2010 Mittel im Haushalt für eine weitere Verlängerung der Landebahn einzustellen?

*Fördermittel für die Anpassung von Verkehrslandeplätzen an die Sicherheitsvorschriften der JAR-OPS1 bzw. EU-OPS 1 sind im Landeshaushalt enthalten. Diese sind nicht maßnahmescharf veranschlagt.*

Nach den ursprünglichen Planungen soll die Segelflughahn mit einem Kostenvolumen von ca. 1 Mio. € verlegt werden. Ist dies weiterhin geplant? Wenn ja, beteiligen sich die Segelflieger an diesen Kosten?

*Die Verlegung der Segelflughahn ist Teil der luftverkehrsrechtlichen Genehmigung, da sie aus Sicherheitsgründen zur Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandsflächen notwendig ist. Der bekannte Finanzierungsplan sieht eine Beteiligung der Segelflieger nicht vor.*

### **3. Fragenkreis:**

Ist dieser Beirat inzwischen gegründet worden?

*Ja. Es fanden bislang zwei Sitzungen statt.*

Wenn ja, wer ist Mitglied in diesem Beirat?

*Herr Carl Drees, Belangengroupen IPW – RB – HHB*

*Herr Rik Gommers, Gemeente Winterswijk*

*Herr Hubert Grothues, Kreis Borken*

*Herr Joachim Hartmann, Stadt Vreden*

*Herr Henry Hegemann, OWIN Winterswijk*

*Herr Bernd Lösing, Anwohner Vreden-Großemast*

*Herr Hermann Schmeink, Stadt Stadtlohn*

*Frau Dr. Elisabeth Schwenzow, Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH*

*Herr Manfred Sczesny, Anwohner Stadtlohn-Wenningfeld*

*Herr Peter Sonntag, Kreis Borken*

*Herr Günter Thesing, Experte Flugverkehr*

*Herr Gertjan van Eijk, Provinz Gelderland*